

Die deutsche Regierung führt Kriege !

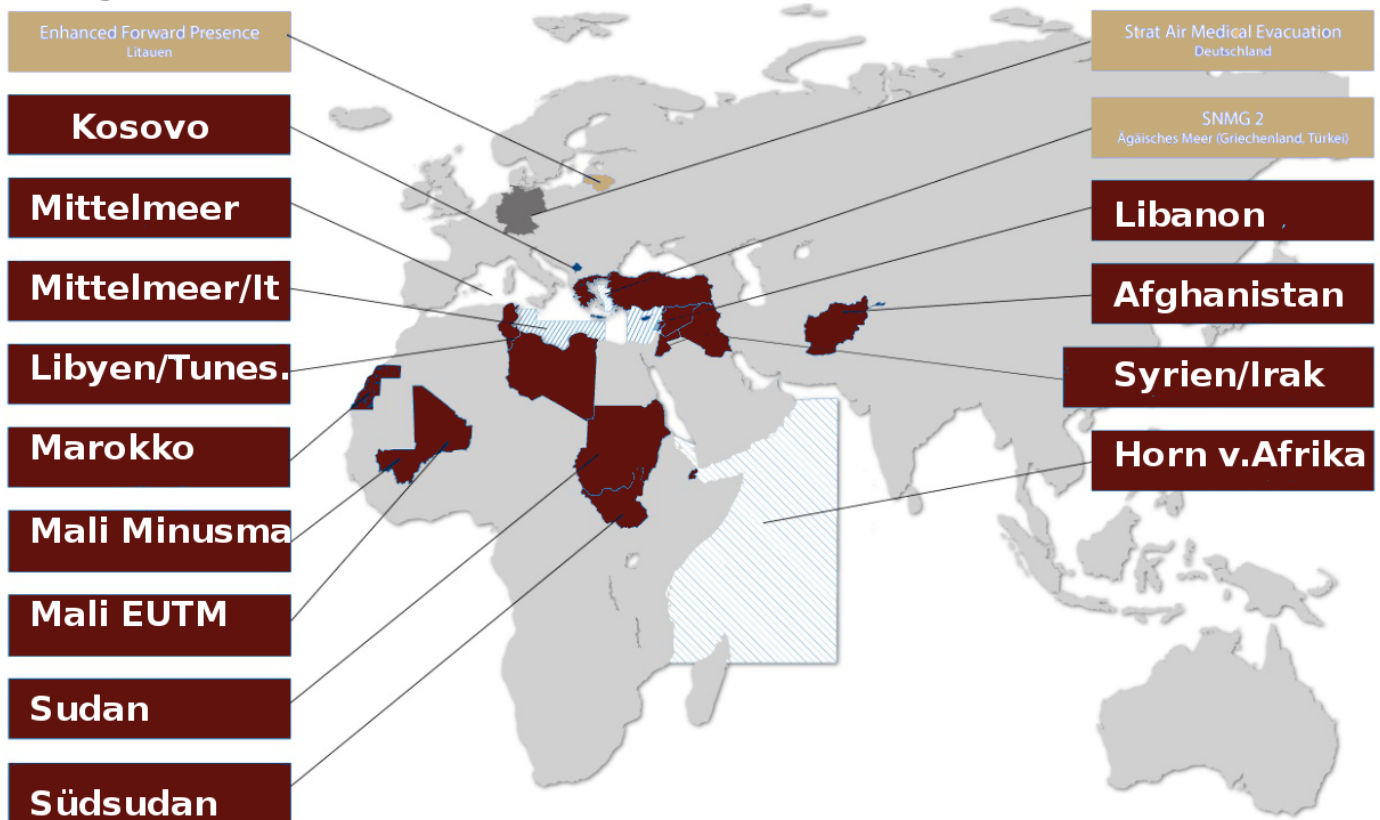
Kriege erzeugen Flüchtlinge !

Kommt zur Demo am 1.Sept, Antikriegstag

Die Kriege im Nahen und Mittleren Osten kommen nicht zur Ruhe. Die deutsche Regierung ist Partner bei der Zerstörung der Länder Irak, Syrien, Afghanistan, Libyen, Mali, Sudan. Sie unterstützt an der Seite des Hauptaggressors USA Islamisten, um diese für ihre imperialistischen Raubkriege zu instrumentalisieren.

Millionen von Toten, Zerstörung, Hunger und Elend und ein Millionenheer von Flüchtlingen sind Resultat dieser Vernichtungsfeldzüge. Diese werden um die Kontrolle der Bodenschätze und der territorialen Vorherrschaft geführt, damit die Profite der Konzerne weiter sprudeln.

Kriegseinsätze der Bundeswehr



Nach: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

Beispiel Syrienkrieg.

- Aus den AWACS - Luftaufklärungsflügen der Bundeswehr erhält u.a. die Türkei präzise Angaben für den militärischen Einsatz gegen die kurdische YPG und gegen die demokratische Front Syrien, um Rojava zu besetzen.
- Die Fregatte „Hessen“ begleitet den US-Flottenverband vor der syrischen Küste.
- Mit logistischen Hilfen, diplomatischer Unterstützung und Waffenlieferungen an die Türkei aus der BRD macht die Bundesregierung sich zum Kriegsbeteiligten. Das kann nicht länger geduldet werden!

Wir fordern:

Sofortiger Schluss mit der Unterstützung der faschistischen Erdogan-Regierung in der Türkei und dem verbrecherischen Krieg gegen die selbstverwalteten Gebiete Rojavas in Syrien!

Abzug aller ausländischen Truppen aus Syrien - Keine Waffenlieferungen an die Türkei und die Staaten des Nahen/Mittleren Ostens!

Seit fast 20 Jahren sitzt Abdullah Öcalan in Isolationshaft auf der Gefängnisinsel Imrali. Trotz seiner unbeschreiblichen Haftbedingungen hat er nie die Hoffnung auf eine friedliche Lösung für die Konflikte im Mittleren Osten aufgegeben, insbesondere für die kurdische Frage. In Nordsyrien haben die Menschen nach seinen Ideen ein multiethnisches, multireligiöses demokratisches System aufgebaut. Abdullah Öcalan wurde damit zu einem Symbol der Hoffnung auf Frieden und Demokratie in dieser krisengeschüttelten Region. Seit ungefähr zwei Jahren lässt man weder die Anwälte noch die Familie mit Abdullah Öcalan kontaktieren. Diese Isolation bringt dem Türkischen Staat und auch dem Mittleren Osten gar nichts. Die Situation wird immer schlimmer. Ein Lebenszeichen und ein Kontakt mit Abdullah Öcalan wird vieles bewegen.

Freiheit für Abdullah Öcalan!

Weg mit dem PKK-Verbot !

Frieden in Kurdistan!

Keine deutsche Truppen im Ausland!

Deutschland raus aus der Nato!

Keine Interventionseinheiten der EU und der Bundeswehr!

Auflösung aller ausländischen Militärbasen in Deutschland!

Abschaffung aller Nuklearwaffen!

Wenn Menschen aus den Kriegsregionen in die EU fliehen, werden die Grenzzäune hochgefahren, „in Ankerzentren“ konzentriert, rigoros „zurückgeschoben“. Seenotrettung im Mittelmeer wird kriminalisiert. Tausende ertrinken im Mittelmeer. Flüchtlinge sollen abgeschreckt und Widerstand mit neuen, faschistoiden Polizeigesetzen der Länder unterdrückt werden.

Wir können diese Menschenverachtung, die Kriege und die Behandlung der Flüchtlinge nicht länger ertragen.

Es reicht - Edi Bese !

Wir dulden es nicht, dass Menschen in erster, zweiter oder dritter Wahl mit minderen oder keinen Rechten unterteilt werden. Den Profit auf Kosten der Menschen und der Umwelt steigern, Kriege, Waffenexporte und Aufrüstung: Das ist eine Zukunft, die wir nur bekämpfen können.

Am 1.Sept, Antikriegstag rufen wir alle Menschen auf, gegen die Kriegstreiber aufzustehen. Der Protest und Widerstand gegen die Kriege und die Politik gegen die Flüchtlinge muß auf die Straße !

Kommt zur Demo am 1.9. 12:30 Uhr, Treffpunkt: Rathenauplatz

Ergänzend dazu rufen wir zu der Aktionswoche mit Camp vom 29.8.-4.9. in Unterlüß auf. „**Rheinmetall entwaffnen - Krieg beginnt hier**“ mit workshops, Demonstrationen und vieles mehr. Weitere Infos: <https://www.rheinmetallentwaffnen.noblogs.org/>

Edi-Bese - Jetzt Reicht's! - Plattform Frankfurt, Bündnis 1.Sept

V.i.S.d.P H.Wühler, Metzstr.9 60487 Frankfurt